

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 17

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werden. Das bloßgelegte Holz wird aufgestapelt und von den Bewohnern der Gegend als Brennholz verbraucht, wozu es sich noch ganz gut eignet.

Literatur.

Die Grundzüge der handwerklichen Selbstkostenrechnung. Von Dr. Karl Köpfe (Mannheim), Leiter der kaufm. (betriebswiss.) Abtlg. des Forschungsinstituts für rationelle Betriebsführung in Karlsruhe. VIII und 214 Seiten. Karlsruhe 1924. Verlag G. Braun G. m. b. H. Preis gebd. 6 Mark.

Das Buch, das eine Arbeit der kaufmännisch betriebswissenschaftlichen Abteilung des Forschungsinstituts für rationelle Betriebsführung im Handwerk e. V. Karlsruhe darstellt, enthält die grundsätzlichen Dinge, die mit der handwerklichen Selbstkostenrechnung im Zusammenhang stehen. Es sind die einzelnen Kostenelemente, gleichgültig bei welchem Gewerbezug sie auftreten, nach allen Seiten hin eingehend beleuchtet, in der Hauptsache deshalb, um das Kostenbewußtsein des heranwachsenden und praktisch tätigen Handwerkers zu stärken. Ein umfangreicher Abschnitt ist der Buchhaltung gewidmet, ebenso werden die Mittel und Wege gezeigt, wie die Interessenvertretungen des Handwerks die Förderung der Selbstkostenrechnung vorzunehmen haben.

Wenn auch da und dort die Einwendungen gemacht werden, man müßte dem Handwerker mit fertigen Unterlagen oder nur sehr kurz gehaltenen Abhandlungen zur Hand gehen, so ist das eine irriige Ansicht. Es muß der Meister wie der Gewerbeschulmann den umfangreichen Stoff, der in diesem Buche durch zahlreiche Abbildungen erläutert ist, wohl oder übel durcharbeiten, wenn sich das Handwerk in dem immer zunehmenden Konkurrenzkampf behaupten will.

Aiguilles. Ein Bergbüchlein von C. Gager, Obmann der Sektion Basel des S. A. C. 70 Seiten Text und 60 Bilder nach Aufnahmen des Verfassers. In Halbleinen gebunden Fr. 6.—. Verlag bei Drell Füßli, Zürich.

Aus dem Schranke seiner Erinnerungen holt da ein Bergsteiger eine Menge köstlicher Bilder aus der Wunderwelt der Aiguilles du Montblanc hervor, und unversehens ist daraus ein Bekenntnisbüchlein geworden mit fecken Hieben auf die Auswüchse im heutigen Bergsteigetrieb und seine literarische Verquantung, mit ernstlichen Betrachtungen und wieder leicht hingeworfenen lustigen Situationen. Keine landläufigen Tourenschilderungen, sondern Erlebnis und Stimmung sollen neben einer Fülle seltener Aufnahmen ein Bild dieser eigenartigen Welt wiedergeben, die das Ziel der Sehnsucht so manchen Bergsteigers bildet. Das Wesen der Gebirgsnatur ist eigenartig und prägnant gezeichnet. Das Technische ist dabei nur gestreift und überall schaut rein Menschliches dahinter hervor.

„Seelische Ursachen des Schlechtstießens und deren Bekämpfung.“ Von Hauptmann A. Furrer. Bei Aschmann & Scheller, Zürich, erschienen.

Die hier vorliegende Schrift weist neue und, wie der Verfasser aus Erfahrung berichten kann, für jeden gangbare Wege. Sie unterscheidet sich von dem Bisherigen durch ihre Gründlichkeit — dadurch, daß sie vor allem den Ursachen, nicht nur den Ausprägungen des Schlechtstießens auf den Leib rückt, d. h. sie schlägt eben den Weg ein, der allein zum Ziele führen kann, weil das Schlechtstießen gewöhnlich nicht bloß eine zufällige Erscheinung darstellt, sondern in der ganzen geistigen Konstitution des Schützen begründet ist. Darum erzielten auch die bisherigen mehr äußerlichen Methoden keine

oder meistens nur vorübergehende Erfolge. Die hier vorliegende Begleitung bezieht ihre Richtlinien aus der Individualität des zu Heilenden, d. h. sie ist ganz individuell eingestellt. — Die mitgeteilten Resultate aus dem Verlaufe der Behandlung geben jedem Leser die Mittel in die Hand, die Erfolge nachzuprüfen. Es wurde in scheinbar hoffnungslosen Fällen sehr Erfreuliches erreicht. Aber auch für den Durchschnittschützen fallen eine Menge praktischer Winke und Ratschläge ab, die eine Steigerung der Leistungen verbürgen, weil sie aus tiefer psychologischer Einsicht und langer Erfahrung gewonnen wurden — sich also vorteilhaft von den „vollständlichen“ Verhaltensmaßregeln unterscheiden. Die Schrift sei allen denjenigen warm empfohlen, denen es ernsthaft entweder um die Förderung ihrer Schießschüler oder die Hebung der eigenen Unzulänglichkeit zu tun ist.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; bezartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

448. Wer liefert Klebmasse und eventuell Presse zur Herstellung von Heizmaterial von Sägmehl und Maschinenpänen? Offerten an Rob. Zellweger, mech. Zimmerei, Speicher (Appenz.)

449. Wer liefert Kunststein-Bearbeitungsmaschinen? Event. kommt auch eine gebrauchte, gut erhaltene Maschine in Frage. Offerten an A. Martinelli, Baugeschäft, Buchs b. Narau.

450. Wer hat abzugeben einen gebrauchten, gut erhaltenen Kochherd, 3 Koch, mit Wassererschiff und Bratofen-Feuerung links? Offerten an Joh. Sacher, z. Rose, Müllebach b. Bagenheid (St. G.)

451. Wer fabriziert in der Schweiz Maschinen zur Herstellung von hölzernen Wäscheclammern mit Federn? Offerten erbeten unter Chiffre 451 an die Exped.

452. Wer liefert Veldruckpumpe (Räderpumpe) für zirka 8 Atm. Druck und 15 Liter Leistung per Minute? Offerten an Farnet, Elektr.-Werk, Sevelen (Nheimtal).

453. Wer hat abzugeben doppeltwirkenden, automatisch einschwenkenden Materialaufzug, garantiert betriebsfähig? Offerten erbeten an Postfach Bahnhof Zürich 15435.

454. Wer hätte abzugeben einen Drehstrom-Motor 20 PS, 480 Volt, komplett mit Anlasser, Schaltkasten, Amperemeter u. neu event. gebraucht, aber in tadellosem Zustand? Offerten an Jos. Weg, Sägerei, Wolkhusen.

455. Welches System eignet sich für eine Einfriedigung von zirka 300 m Länge und 2 m Höhe, undurchsichtig und für Tiere unübersteigbar, möglichst in Beton oder Eisenbeton? Wer erstellt solche oder liefert eventuell das Material hiezu? Offerten unter Chiffre 455 an die Exped.

456. Wer hätte einen gut erhaltenen 4 HP Elektromotor abzugeben? Offerten an Hans Brun, Holzwarenfabrik, Rheineck.

457. Wir haben vor 3 Jahren in einem Privathaus eine Wäschezentrifuge mit Kugellager, System G. Pünter & Cie., Zürich, montiert. Beide Kugellager mußten nach dieser kurzen Zeit schon ersetzt werden. Wir sind nun der Ansicht, daß dem Käufer einer Zentrifuge nicht zugemutet werden kann, daß er schon nach 3 Jahren ca. 100 Fr. für Auswechslung der Kugellager und Ausbalanzieren der Welle auslegen soll. Von berufener Seite wird uns die Lebensdauer der Kugellager bei normaler Schmierung mit ca. 15 Jahren bezeichnet. Wir fragen nun an, ob andere Installationsfirmen schon ähnliche Erfahrungen gemacht haben und was für eine Lebensdauer die Fachleute den Kugellagern einer Wäsche-Zentrifuge bei normaler Schmierung beimessen? Gas- und Wasserwerke Wädenswil.

458. Wer hat eine kleine Drehbank für Maschinenantrieb, gebraucht aber noch äußerst exakt arbeitend, abzugeben? Offerten unter Chiffre 458 an die Exped.

459. Wer hat einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen 4 PS Motor samt Zubehör, 250 Volt, Drehstrom, 50 Perioden, mit Garantie abzugeben, sowie 1 kleineres, eisernes Fräsengetriebe mit beweglichem Tisch? Offerten unter Chiffre 459 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 403. Wenden Sie sich an die Firma Robert Goldschmidt, Schanzeneggstraße 3, Zürich 2.

Auf Frage 412. Aufzüge liefert die Firma Robert Goldschmidt, Schanzeneckstrasse 3, Zürich 2.

Auf Frage 423. Leitspindel-drehbänke in gesuchter Größe, neu, haben auf Lager: Würzler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Albisrieden-Zürich.

Auf Frage 423. Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten hat abzugeben: 1 Leitspindel-Drehbank, 1 starke Bohrmaschine, 1 Messerschleifapparat, 1 Bandfäge.

Auf Frage 434. Fertig montierte Eisengerippe für armierte Betonbrunnen etc. liefert J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 440. Kugelmühlen in allen Größen liefert U. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal.

Auf Frage 443. Ein gegen schwache Säuren und Alkalien widerstandsfähiger Schutzanstrich für betonierete Wandflächen ist Siderol, das von der Firma Walther Frick-Glas in Miletten-Zürich fabriziert wird. Diese Firma gibt Ihnen gerne jede gewünschte Auskunft.

Auf Frage 447b. Glaspapier in Rollen jeder Breite und Körnung liefert B. Etienne-Häfliger, Spezialgeschäft für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für ein neues Nebengebäude mit Gilgutschuppen und für ein Vordach am Aufnahmegebäude der Station Beinwil. Pläne etc. im Hochbau-Bureau des Obergeringens im Verwaltungsgebäude in Luzern, Zimmer Nr. 85. Pläne daselbst gegen Vergütung der Selbstkosten (4 Fr.). Angebote mit Aufschrift „Nebengebäude Beinwil“ bis 5. August an die Kreisdirektion II in Luzern.

Zürich. Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen. Fabrik-Neubau Horgen-Oberdorf. Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten, Oberlichter etc., sanitäre Anlagen Heizung. Pläne etc. auf dem Bureau der Fabrik. Eingaben bis 3. August an die Maschinenfabrik.

Zürich. Gemeinde Glau. Lieferung und Erstellung von 2 Hydrantenhäuschen nach Schottikon und Schnasberg. Eingabetermin 15. August. Nähere Auskunft bei Gemeinderat Rüeger, Räterichen.

Bern. Neubau Vieler-Krippe. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne etc. je von 9–11 Uhr bei der Bauleitung, Saager & Frey, Architekten, Biel. Offerten mit der Aufschrift „Neubau Vieler-Krippe“ bis 24. Juli, abends 6 Uhr, an die Bauleitung.

Bern. Neue Wasserversorgung des Dorfes Groshöchstetten samt Materiallieferungen. Erstellen des Pumpenhauses mit Saugkammer von 50 m³ Inhalt am Mühlebach, Reservoir in Stampfbeton von 150 m³ Inhalt, 1634 m gußeiserner Muffenröhrenleitung, Lichtw. 150–40 mm, Heranzunehmen und Wiederverlegen von 75 mm Gußröhren, Länge 670 m, 3 Stück Heberfurchhydranten etc., Schächte u. Brunnenstuben, Hauszuleitungen und Hausinstallationen. Pläne etc. auf der Gemeindefabrik Groshöchstetten. Eingaben mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ bis 31. Juli an den Gemeinderat.

Bern. Schulhausrenovation Thörigen. Malerarbeiten (äußerer Anstrich). Offerten bis 28. Juli an Walter Gygax zum „Löwen“, Thörigen.

Bern. Gemeinde Gridwil. Erweiterung der Wasserversorgung (ca. 250 m). Bedingungen auf der Gemeindefabrikerei. Angebote unter Aufschrift „Neuerweiterung der Wasserversorgung“ bis 1. August an Gemeindepräsident Jul. Zaugg.

Bern. Primarschul-Kommission Wasen i. G. Zement-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für den Abortanbau am Schulhaus in Fritzenhaus. Pläne etc. bei Pfarrer Siegrist, Präsident der Primarschul-Kommission, Wasen i. G. Offerten bis 10. August an denselben.

Berne. Commune des Breuleux. Reconstruction de la maison incendiée au lieu dit «Chez Wittmer» à Mont-Crosin. Maçonnerie, gypserie, peinture, menuiserie, charpente, couverture, ferblanterie-appareillage-serrurerie. Conditions au bureau municipal. Offres à la mairie pour le 30 juillet.

Schwyz. Spreitenbach-Wahrkorporation Lachen. Errichtung einer Sperre beim Wegübergang über den Stollenholzbach. Pläne etc. bei Kantonsrat M. Diethelm, „Kreuz“, Altdorf. Eingaben bis 31. Juli an Gemeindepräsident Diethelm, Lachen.

Schwyz. Wasserversorgung Horgenberg-Waldweg, Einsiedeln. Genossenschaft Dorf-Winzen, Einsiedeln. Erstellung eines Filterbrunnens und eines Pumpenhauses. Riesen und Regen von ca. 7280 m der L. von Rollschen Muffenröhren, Kal. 125–40 mm, Hydranten etc., Grabarbeiten. Pläne etc. bei Hrn. Steinauer, Hotel „Linde“, Einsiedeln. Offerten mit der Auf-

schrift „Wasserversorgung Horgenberg-Waldweg“ bis 1. August an J. Kälin, Präsident der Genossenschaft Dorf-Winzen, Einsiedeln.

Solothurn. Erweiterung des Kantons-Spitals in Olten. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Granit-, Kunststein-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Unterlagen bei A. von Arx & B. Real, Architekten, Olten. Eingaben bis 26. Juli an das kant. Baudepartement in Solothurn.

Solothurn. Einfamilienhaus für Alb. Ruetsch, Lehrer in Riedholz. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipfer-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten, Fußbodenbeläge, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne etc. bei der Bauleitung, Ernst Ruser, Architekt, Obach b. d. Klinik, Solothurn. Eingaben bis 26. Juli an die Bauleitung.

Basel. Basler Kunstcredit 1924. Allgemeine Wettbewerbe unter Basler Künstlern. 1. Bemalung der Hoffassade des Vohnhofeingangs (Ausführung bis Fr. 4500, Preissumme Fr. 2500); 2. Ideenkonkurrenz für die malerische Dekoration der Vohnhofarkaden des Baudepartements (Preissumme Fr. 5000); 3. Konkurrenz zum plastischen Schmuck der Brunnenmaße im Hofe des Seebogenschulhauses (Preissumme Fr. 1500, Ausführung Fr. 1500); 4. Graphikkonkurrenz für die Publikation des Basler Literaturcredits „Basler Heimat“ (Honorar pro Zeichnung Fr. 100). Termin für Graphik: 10. Sept., für die übrigen Konkurrenzen: 10. Okt. Kunsthalle. Unterlagen beim Erziehungsdepartement.

Schaffhausen. Gemeinde Vöhringen. Neue Bestuhlung der Arbeitsschule (12 Tische und 24 Sessel). Unterlagen etc. bei Emil Walter, Baureferent. Offerten bis 1. August an denselben.

Appenzell A.-Rh. Gemeinde Gais. Hydrantenerweiterung Zweibrücken-Mühlpaß. Grab- und Sprengarbeiten (ca. 800 m). Eingaben bis 30. Juli an Gemeinderat Hob. Hoffstetter. Auskunft daselbst.

St. Gallen. Verwaltung der Technischen Betriebe der Stadt St. Gallen. Erd-, Maurer- und Chauffierungsarbeiten der Gasversorgung Winkeln. Pläne etc. im technischen Bureau der Gas- und Wasserwerke, Burggraben 2, II. Stock, Zimmer 19. Angebote mit Aufschrift „Erarbeiten Gasversorgung Winkeln“ bis 1. August, 18 Uhr, an den Vorstand der Technischen Betriebe.

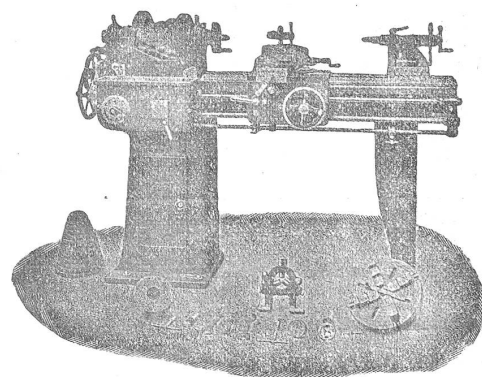
Aargau. Turnhalle-Neubau der Gemeinde Safenwil. Erd-, Beton-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipfer-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Zentralheizungs-, elektr. Installations- und Malerarbeiten. Pläne etc. bei H. Wilhelm, Architekturbureau, Safenwil. Eingaben mit der Aufschrift „Turnhalle-Neubau“ bis 30. Juli an H. Jent, Präsident der Baukommission.

Thurgau. Ortsgemeinde Sirmach. Erweiterung der bestehenden Reservoir-Anlage. Reservoir, zweifach, von 2×150–300 m³ Inhalt aus Stampfbeton etc., Armaturen zum Reservoir. Pläne etc. auf dem Bureau des Wasser- und Elektrizitätswerkes Sirmach. Offerten mit der Aufschrift „Erwei-

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1916



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau Brandstedenstrasse 7.